

PRESSEMITTEILUNG

Essay-Wettbewerb 2023:

IREBS „10. Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“

- „Schöne Immobilien und Städte (nicht nur) für eine alternde Bevölkerung“
- Medienpartner: Immobilien Zeitung
- Sponsor: Frank Löwentraut, Geschäftsführer Aetas Consult GmbH
- Einreichungsfrist **bis 08.05.2023**

Eltville, 01.03.2023. Die IREBS Immobilienakademie schreibt zum zehnten Mal den Essay-Wettbewerb „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ aus. Die Ergebnisse sollen in der Immobilienwirtschaft Impulse für Strategien im Umgang mit den Herausforderungen der gesellschaftlichen Alterung setzen. Der Wettbewerb wurde 2014 in Kooperation mit der Immobilien Zeitung sowie mit Frank Löwentraut, Dozent der IREBS Immobilienakademie und Geschäftsführer von Aetas Consult, ins Leben gerufen.

Das diesjährige Thema:

Zum zehnten Mal laden wir in diesem Jahr zum Essay-Ideenwettbewerb ein, um Gedanken zu sammeln, wie unsere Immobilien und Städte im Zuge der gesellschaftlichen Alterung angepasst werden müssen.

In diesen zehn Jahren haben wir unseren Essayisten viele Aufgaben gestellt, mal ging es um unterschiedliche Generationen, mal um die Beziehung Stadt versus

Land, mal ums Arbeiten, dann um die Versorgung, ein anderes Mal um Digitales oder Nachhaltigkeit. Nicht explizit stand über diesen Themen häufig die Restriktion: lässt sich das überhaupt alles bezahlen? Konflikte zwischen unterschiedlichen Aspekten der gesellschaftlichen Alterung wurden häufig erkannt und werden in den nächsten Jahren noch deutlicher zu Tage treten.

Doch in diesem Jahr möchten wir mit der Jubiläumsausgabe feiern. Daher gibt es sozusagen ein angemessenes „leichtes“ Thema, es geht um die Schönheit in unseren Städten. Wir verbringen gerne unsere Zeit in schönen Städten. Im Urlaub zieht es uns in die Toskana, nach Barcelona, nach Paris oder Dresden, weil die gebaute Umwelt etwas mit uns macht. Sie inspiriert uns. Oder wie David Hume gesagt haben soll: „Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele dessen, der sie betrachtet.“ Es ist uns eben nicht egal, ob wir auf ein schönes Haus schauen, das energetisch effizient und barrierearm ist oder ob dieses Gebäude nur gut funktioniert. Form follows function ist das Dogma, das Architekturstudierende seit Jahrzehnten genauso früh lernen wie Immobilienökonominnen ihre Lage, Lage, Lage. Doch bei solchen verkürzenden Merksätzen besteht die Gefahr, dass die Reduktion von Komplexität nur jenen hilft, die begreifen, dass es eine Verkürzung ist und dass dahinter eben Kompliziertes steckt. Wenn Inspiration, Begeisterung, Motivation, Lebensfreude eine Kernfunktion von gebauter Umwelt ist, dann hilft es uns nicht hinreichend, in Immobilien allein eine Werkstätte, eine Versorgungseinrichtung oder eine schützende, warme Behausung zu suchen.

In diesem Essay-Wettbewerb geht es darum, die Schönheit als Kernfunktion von Immobilien ins Zentrum der Betrachtung zu holen. Hier könnten unterschiedliche Akzente gesetzt werden: Warum ist Schönheit der Städte gerade für eine alternde Gesellschaft bedeutsam? Wie lässt sich mehr Schönheit in moderne Städte holen? Ist Schönheit heute unerschwinglich? Sorgt eine alternde Gesellschaft eher für mehr Schönheit oder für weniger Schönheit in den Städten? Sie haben auch hier viele Freiheitsgrade, wichtig ist allein, dass es in den Essay um Schönheit von Immobilien und Städten in einer alternden Gesellschaft geht.

Mit etwas Wehmut möchten wir an dieser Stelle betonen: Dies ist unser letzter Streich; in diesem Jahr wird der Preis zum letzten Mal verliehen. Wir bedanken uns jetzt schon bei dem langjährigen Sponsor Frank Löwentraut, bei Prof. Dr. Stephanie Birkner für die vertrauensvolle Mitarbeit in der Jury sowie bei unserem Medienpartner, der IZ.

Natürliche Personen können Ideen in Form eines Essays bis zum 08.05.2023 einreichen. Die Arbeiten sollen 5.000 bis 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen. Die besten Essays werden mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro prämiert und auf der Website der IREBS Immobilienakademie veröffentlicht. Die Bewertung der eingereichten Essays übernimmt eine Jury, bestehend aus Prof. Dr. Tobias Just (FRICS), Frank Löwentraut und Prof. Dr. Stephanie Birkner, Universität Oldenburg.

„Ästhetik ist schwer zu definieren oder zu vermessen. Jeder scheint darunter etwas Anderes zu verstehen. Doch wenn man schaut, wo Menschen Urlaub machen, wo Instagram-Posts entstehen, so scheinen viele Menschen sehr ähnlich zu fühlen.“, erläutert Frank Löwentraut, Impulsgeber für die Förderung dies Ideenpreises. Und Prof. Dr. Tobias Just (FRICS) fügt an: „Schöne Gebäude sind möglicherweise in der Erstellung teurer – selbst das müsste noch bewiesen werden – doch hässliche Gebäude sind wahrscheinlich teurer, weil uns Inspiration, Freude und Motivation verlorengeht.“ Und Prof. Dr. Stephanie Birkner ergänzt, dass dieses Thema nichts Elitäres, sondern eher etwas tief Demokratisches hat: „Schönheit bewegt uns alle. Es sollte daher ein Kernanliegen von uns allen sein, unsere Städte und Immobilien auf vielfältige Weise schöner zu denken und zu machen.“

Der Essay-Wettbewerb „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ richtet sich an alle natürlichen Personen. Artikel mit werblicher Zielsetzung, die beispielsweise Produkte vorstellen, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen. Und ganz wichtig: Wir möchten gute Essays prämiieren, keine wissenschaftlichen Beiträge. Es zählen Argumente und gute Sprachbilder. Bewerbungen für den „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ können unter der E-Mail-Adresse ideenpreis@irebs.de eingereicht werden.

Die Preisverleihung findet am 03.06.2023 im Kloster Eberbach in Eltville statt.

Über die IREBS Immobilienakademie

Die IREBS Immobilienakademie ist die Weiterbildungsakademie der IREBS International Real Estate Business School und Teil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg. Die International Real Estate Business School umfasst das IREBS Institut für Immobilienwirtschaft sowie die IREBS

Immobilienakademie. Die IREBS Immobilienakademie bietet berufsbegleitende Weiterbildung für Führungs-, Führungsnachwuchs- und Fachkräfte an. Angesprochen werden neben Unternehmen der Immobilien-, Bau- und Finanzwirtschaft auch Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand.

Neben den Studiengängen Executive MBA in Real Estate (International) und Executive MBA in Real Estate (Finance) der IREBS Immobilienakademie ist das Kontaktstudium Immobilienökonomie durch die RICS akkreditiert. Dabei ist das Kontaktstudium Immobilienökonomie der erste von der RICS akkreditierte Studiengang in Kontinentaleuropa und schaut auf über 4500 zum Immobilienökonomien qualifizierte Studierende in über 130 Studienjahren zurück.

Weitere Informationen zur IREBS Immobilienakademie finden Sie unter: www.irebs-immobilienakademie.de.

Über die Aetas Consult GmbH

Die Aetas Consult GmbH ist spezialisiert auf die unabhängige Beratung von Betreibern, Investoren und Kapitalgebern verschiedener Segmente des Gesundheitswesens. Das Unternehmen begleitet Kunden in Deutschland, Europa und den USA bei Transaktionen rund um Betriebsgesellschaften sowie dem Kauf von Immobilien des Gesundheitswesens. Zum Leistungsspektrum zählen unter anderem Restrukturierungsmanagement, operative Detailprüfungen, Begleitung von Betrieben bei Fusionen und Übernahmen, Qualitätskontrollen in der Pflege sowie Audits nach dem Erwerb von Immobilien durch Investoren oder Fonds.

Weitere Informationen zur Aetas Consult GmbH finden Sie unter www.aetas-consult.com.

Pressekontakt

Markus Krimm

IREBS Immobilienakademie GmbH

Barocketage Kloster Eberbach | 65346 Eltville im Rheingau

Telefon: +49 (0) 6723 9950-38

Telefax: +49 (0) 6723 9950-35

E-Mail: markus.krimm@irebs.de